

Saale-Beitung.

werden die Spaltenbreite oder deren Raum mit 30 Wp., solche aus Halle mit 20 Wp. berechnet...

[Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis für Halle wöchentlich 2,50 M., bei geringerer Bestellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., einschl. Zustellungsgebühr...

[Hauptredaktion: Redaktion Nr. 2032. - Expedition Nr. 174.]

Funfunddreißigster Jahrgang.

Nr. 53.

Halle a. d. Saale, Freitag, den 1. Februar

1901.

Einwanderung und Handelsverträge.

Genau bemerksenswert wie die Zunahme der beschäftigten Arbeiter, des Gesamtvermögens und des Durchschnittslohnes während der Handelsvertragsperiode ist die Umwandlung der deutschen Auswanderung...

Nach Ueberwindung der Krise von 1872/73, welche in einer plötzlichen Erhöhung der Auswanderungsziffer charakteristischen Ausdruck findet, betrug die Ziffer der überseeischen Auswanderer (die der nicht überseeischen ist nur ganz unbedeutend) in den Jahren 1874 bis 1879 in Tausenden: 45, 31, 28, 22, 24, 33...

In diesen 13 Jahren haben also nicht weniger als 1,615,000 deutsche Auswanderer ihre Vaterland verlassen. Das bedeutet nach dem 'Neuen Welt' 31/2 bis jeden Auswanderer mit dem an sich bestehenden Saldo von 1000 M. Nationalvermögen...

Bei diesen 9 Jahren ist aber noch das Jahr 1892 anzuschließen, weil sich in demselben die segensreiche Wirkung der Handelsverträge noch nicht geltend machen konnte, ja auch das Jahr 1893, weil der Vertrag mit Russland da noch keine und in der zweiten Jahreshälfte der Zollfreie herrschte...

Dabei verdient aber noch zweierlei konstatiert zu werden: 1. daß nicht etwa nur einseitig amerikanische Erwerbsverhältnisse die Auswanderung eingeschränkt haben; diese sind vielmehr seit Jahren sehr gut, und 2. daß nicht etwa deutsche Polizei- und Zwangsmaßnahmen eine einschränkende Wirkung geübt haben...

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

* Die Kaiserin machte gestern nachmittag mit der Erbprinzessin von Mecklenburg einen zweiwöchentlichen Besuch auf Schloss Friedrichshof und kehrte gegen 6 Uhr nach Homburg zurück.

* Wie das 'Dresdner Journal' meldet, ist Prinz Georg von Sachsen seit Mittwoch nachmittags wieder, auch die kaiserlichen Erbkinder haben abgenommen.

* Der Reichspräsident Graf Vatterlog hat, wie der 'Post' aus Hannover meldet, sich für den Bau der neuen kaiserlichen Kirche in Hildesheim 200,000 M. geschenkt.

Ein antismilitärischer Zeitungsartikel.

Der preussische Zeitungsartikel hat sich gestern im Abgeordnetenhaus zu einer Auffassung hinsichtlich eines grundlegenden Antrages über die Besetzung der Besatzung der Bevölkerung berechtigten Entschlossenheit hervorzuhelfen dürfte. Der feststehende Abw. Veltsohn hatte unter Hinweis auf die Besetzung von Notaren sehr häufig, ja behauptet in der Regel gegenüber ihren rechtlichen Mitbewerbern zurückgesetzt werden...

Beleben getragen hat. Herr Schönstedt verkennt zwar im Prinzip die durch die Besetzung der Notare garantierte Gleichberechtigung, aber er sieht sich im vorliegenden Falle gezwungen, Rücksicht zu nehmen auf die Interessen der Bevölkerung. Herr Schönstedt machte sich bei dieser Gelegenheit zum Dolmetscher der antismilitärischen Behauptung, ein sehr großer Teil der öffentlichen Bevölkerung trage Bedenken, großer Familienangehörigen jüdischen Notaren anzuvertrauen...

Politisches.

* Zu der Majoritätspolitik, wie sie der von uns eingehend kommentierte Artikel der 'Zeit. Corr.', 'Vordrucker', besprochen hat, hat sich die national-liberale 'Nat.-Ztg.' folgendes sagen gelassen:

In dem offiziellen Hinweis auf die Majorität scheint auch die Auffassung sich zu bekunden, daß die Regierung durch das Verleihen einer Mehrheit für die gewöhnlichen Forderungen politisch gedeckt ist, falls sie diesen entgegensteht. Wir haben schon früher hervorgehoben und es muß wiederholt werden, daß dem keineswegs so ist. Die Regierung hat in Preußen und im Deutschen Reich eine sehr häufige Erfahrung gemacht, daß ihr von seiner Majorität abgenommen werden kann.

In ihrer Rechtfertigung kann die 'Zeit. Corr.' die Minderheit dieser Sache nicht befehlen. Der Hinweis auf die Majorität ist jedoch erfolglos, um die Funktionen der Vorgesetzten der angestrebten Union zu verdeutlichen, welche ihrerseits stets eine Majoritätspolitik fordern, die Regierung aber gleichwohl zum Kampfe gegen die Mehrheitsparteien auffordern, sobald sich die Mehrheit gegen die Wünsche der Union ausspricht.

* Aus allen Teilen des Reiches kommen Meldungen, daß man sich auf einen Polikrieg mit Deutschland vorbereitet. Auch bei der Jahresversammlung der Handelskammer in Stettin war der Hauptgegenstand der Debatte die geplante Einführung des deutschen Eisenzolles, der verdoppelt oder verdreifacht werden soll. Man war der Ansicht, daß das eine sehr ernste Frage für die englische Stahlindustrie sei, und viele Mitglieder bestritten die Erregung von Schutzmaßnahmen. Die allgemeine Meinung war, daß ein Polikrieg für Deutschland vorzuziehen sei.

* Aus allen Teilen des Reiches kommen Meldungen, daß man sich auf einen Polikrieg mit Deutschland vorbereitet. Auch bei der Jahresversammlung der Handelskammer in Stettin war der Hauptgegenstand der Debatte die geplante Einführung des deutschen Eisenzolles, der verdoppelt oder verdreifacht werden soll. Man war der Ansicht, daß das eine sehr ernste Frage für die englische Stahlindustrie sei, und viele Mitglieder bestritten die Erregung von Schutzmaßnahmen. Die allgemeine Meinung war, daß ein Polikrieg für Deutschland vorzuziehen sei.

deutsche Regierung unter solchen Umständen trotz erheblicher Forderungen neue Handelsverträge zu Stande bringen will, ist uns nach wie vor unerfindlich. Bei den Erörterungen über die Erhebung für die vereinigte Königin von Großbritannien in den deutschen Reichslag ist in der Presse mehrfach hervorgehoben worden, daß bei diesem Anlaß zum ersten male der deutsche Reichstagler die Initiative zu einem Plakat für das Zurücktreten einer auswärtigen Macht vor der deutschen Volkserhebung ergreifen habe. Dem gegenüber ermahnt die 'Nordd. Allg. Ztg.' daran, daß nach dem Tode des Präsidenten der französischen Republik, Félix Faure, der damalige Reichstagler sich zu demselben Ehrenposten der französischen Worte ehrenden Gewandens vor dem Reichstage gewandt habe.

* Der Bundesrat hat in seiner gestrigen Sitzung die Vorlagen, betreffend die Kapitalbestände der großherzoglich-besitzlichen Offiziere und Unteroffiziere-Witwenvereine und betr. die Berechtigung von Kompositionen an die mit dem Siege in Berlin erkrankten 'Deutsche Jugendgesellschaft' den auswärtigen Mitgliedschaften überzuleihen. Dem Antrag des 3. und 7. Ausschusses zu dem Entwurf eines Schlußprotokolls über die Erhebung und dem Antrag des 4. und 6. Ausschusses zu dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend den Verkehr mit Wein, Weinbranntwein und weinähnlichen Getränken...

Internationales.

* Major Kämpf, der Comandeur der Kommandeure Schuttruppe, ist beurlaubt vor einigen Wochen nach Deutschland zurückgekehrt. Generell mehrfachen Abmachungen über die Ursachen dieser Abreise ist die Berliner 'Neuesten Post' mit, daß es zu Verhandlungen zwischen dem Gouverneur von Antiochia und dem Major von Kämpf gekommen sei, die ein gegenseitiges Zusammenarbeiten hinsichtlich der dortigen Angelegenheiten über den Auftrag des Reiches zu erfüllen und Maßnahmen zu treffen, die geeignet erschienen, die Wettbewerbsfähigkeit Schlesiens gegenüber dem Westen auch für den Fall zu gewährleisten, daß sich eine himmelstürzende Katastrophe der Ober nicht ermöglichen könne.

Besprechungen und Kongresse.

* Der Centralverein für Hebung der deutschen Flugs- und Kanalarbeit hat in seiner gestrigen Hauptversammlung eine Resolution an, welche die Kanalarbeit freier begünstigt, die Annahme derselben erloscht und die Erzeugung ausführt, daß es gelingen werde, die bereits als beendet erkannten Arbeiten betreffend den Ausbau der Elbe zu erfüllen und Maßnahmen zu treffen, die geeignet erschienen, die Wettbewerbsfähigkeit Schlesiens gegenüber dem Westen auch für den Fall zu gewährleisten, daß sich eine himmelstürzende Katastrophe der Ober nicht ermöglichen könne.

* Die gestern in Düsseldorf stattgehabte Hauptversammlung des Vereins zur Werbung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen, die äußerst zahlreich besetzt war, wurde durch eine Rede des Vorsitzenden Kommerzienrath Schwab eröffnet. Derselbe legte dar, daß die augenblicklich vorliegenden Angelegenheiten mit großer Aufmerksamkeit zu verfolgen, eine solche Verantwortung zu übernehmen und nicht zu scheitern, die bereits an internationaler Solidarität und Unterwürdigkeit und Industrie selbstlose sowie energiegelante Arbeit zu leisten, die die Landwirtlichkeit einer solchen bedürfe. Sodann sprach der Abgeordnete Dr. Beumer über die Kanalarbeit. — Die Landwirtlichkeit einer solchen Verantwortung zu übernehmen, die bereits an internationaler Solidarität und Unterwürdigkeit und Industrie selbstlose sowie energiegelante Arbeit zu leisten, die die Landwirtlichkeit einer solchen bedürfe.

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Saale-Ztg.)

38. Sitzung vom 31. Januar. 1 Uhr.

Das Haus ist heute schwach besetzt. Im Bundesratsteil: Graf Solodowoff u. a.

Die zweite Beratung des Entwurfs des Reichsamt des Innern wird fortgesetzt beim Titel 'Zur Förderung der Bodenerziehung 400,000 M.'

Abg. Trüger (sl. Ztg.) weist auf die Bedeutung der deutschen Bergbauindustrie hin, die auch vom Reich nach Kräften gefördert werden müßte. Jeder hätte eine der Bergbauindustrie Wirtschaften mit großen Schmelzwerken zu kämpfen, eine hätte sogar liquidieren müssen. Wenn daher ein Antrag auf Erhöhung der 400,000 M. zur Unterstützung der kleinen Gesellschaften gestellt würde, so würde wohl keine Partei etwas dagegen haben. Er bitte daher den Staatspräsidenten, in dem nächsten Akt diesen Fonds zu erhöhen.

Abg. Böttcher (sl. Ztg.) ist mit Erhöhung des Fonds einverstanden, weil kleinen Betrieben wäre kein Schaden, wenn man ihnen ein Recht leihete. Wirtschaftlich ist es, wenn die kleinen Betrieben sich zu Gesellschaften zusammenschließen. Die Regierung müßte ferner mit aller Kraft dahin streben, daß die internationalen Beziehungen über die Schönheit des Reiches endlich zum Abbruch gelangen.

Abg. Böttcher (sl. Ztg.) ist mit Erhöhung des Fonds einverstanden, weil kleinen Betrieben wäre kein Schaden, wenn man ihnen ein Recht leihete. Wirtschaftlich ist es, wenn die kleinen Betrieben sich zu Gesellschaften zusammenschließen. Die Regierung müßte ferner mit aller Kraft dahin streben, daß die internationalen Beziehungen über die Schönheit des Reiches endlich zum Abbruch gelangen.

wichtigsten Verweilen hier ein. — Aus Frankfurt a. M. kam die Nachricht, daß ein amerikanischer Dampfer am 10. d. M. in der Gegend von ...

Bermischtes.

Zwei neue Opfer hat der Zusammenbruch der Schiffbauanstalt gefordert. In einem Hotel der Hauptstadt ...

Selbstmord des Professors der Baufirma G. S. Reichmann in Berlin. In seiner in der Wilhelmstr. 7 ...

Die Solsener Brandkatastrophe wird am 11. Februar vor dem Senat in Bremen über die Verhandlung kommen.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 1. Febr. (Privat-Telegramm.) Ein geführtes ...

Berlin, 1. Febr. (Privat-Telegramm.) Der Verlagsbuchhändler Hugo ...

London, 1. Febr. (Privat-Telegramm.) Dem Vernehmen nach ...

London, 1. Febr. (Privat-Telegramm.) Die nächste internationale ...

Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Table with weather forecasts for Berlin, including temperature and wind direction.

Bericht des Berliner Wetterbureaus

Table with weather data for Berlin, including temperature, wind, and precipitation.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Dividenden. Die Portland-Cementfabrik vorm. Heyn ...

Rio de Janeiro, 30. Jan. Wechsel auf London 10 1/2 ...

Waaren- und Produktenerichte.

Halle, 31. Jan. (Mehlbörse.) Preise für netto 100 kg. Upp. ...

Schlachtviehmarkt in städtischen Viehhöfen zu Halle.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and meat.

Geschäftsangabe: fikt. — Gesamtanfertigung dieser Woche: ...

Table with market prices for grain (Getreide) and oil (Ölarten).

Table with market prices for oil (Ölarten) and sugar (Zucker).

Table with market prices for various types of oil (Ölarten).

Table with market prices for various types of oil (Ölarten).

Table with market prices for various types of oil (Ölarten).

Table with market prices for various types of oil (Ölarten).

Table with market prices for various types of oil (Ölarten).

Table with market prices for various types of oil (Ölarten).

Table with market prices for sugar (Zucker) and other commodities.

Table with market prices for various types of oil (Ölarten).

Table with market prices for various types of oil (Ölarten).

Table with market prices for various types of oil (Ölarten).

Table with market prices for various types of oil (Ölarten).

Table with market prices for various types of oil (Ölarten).

Table with market prices for various types of oil (Ölarten).

Table with market prices for various types of oil (Ölarten).